

# Komplexität hat Folgen

**Moderne Beleuchtungsanlagen müssen zweckmäßig sein und über eine möglichst hohe technische wie wirtschaftliche Effizienz verfügen. Bahntrassen und Gleisfelder sind dabei für die SAG Netz- und Energietechnik GmbH (SAG NE) ein wichtiger Arbeitsbereich.**

Der schienengebundene Verkehr zeichnet sich – speziell in Innenstädten – durch hohe Komplexität aus. Ändern sich die Anforderungen, so berühren die notwendigen Umbauten nicht selten auch andere Teile der Infrastruktur. Beispiel ist die Modernisierung des acht Kilometer langen Straßen-

bahnzubringers zur „Arena auf Schalke“ anlässlich der Fußball-WM 2006.

## Maststandorte sind maßgebend

Eine stärkere Stromzuführung soll sicherstellen, dass der Besucheransturm betriebssicher bewältigt werden kann. Da die Maste der neuen Oberleitung andere Standorte aufweisen, war auch der Bau einer neuen Beleuchtungsanlage, die die beidseitig verlaufende Straße erhellt, zwingend. SAG NE liefert und installiert diese im Auftrag der Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG (Bogestra). Mit erheblichem Aufwand gehen die Beleuchtungsspezialisten in mehreren

Schritten vor, abschnittsweise über spannungsführendem Fahrdraht:

- Befestigen der Beleuchtungsverspannung mit Doppel-Y-System an den Oberleitungsmasten
- Montage der Hängeleuchten an Bronzeseilen
- Verkabelung der Anlage
- Inbetriebnahme
- Abriss der alten Anlage

Bis Herbst 2005 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

» Peter Walder, T (0201) 8989-235  
peter.walder@sag.ne-technik.de